

## Hinweis zu Musterdaten Deiche - Arbeitsdaten – 2\_Lageplan: GIS-Daten

Hier: Layer mit Auswahlcode

### 1. Quelle und Erstellung der GIS-Musterdaten

In diesem Projekt gibt es im Ordner "GIS" als Musterbeispiel jeweils eine Punkt- und eine Linienshape-Datei des Musterdeiches. Diese wurden aus der dxf-Datei des Lageplanes erzeugt.

„D\_ELB\_R\_XIBA\_LA\_BL10a\_11+222\_11+874\_DP.shp“

„D\_ELB\_R\_XIBA\_LA\_BL10a\_11+222\_11+874\_DL.shp“

### 2. Hinweis

Die Shapedateien enthalten nur die Datensätze für die nach den Vorgaben der TV Vermessung auch Layer mit Auswahlcode definiert wurden.

(sh. TV Vermessung Kapitel 3.2 Lageplan (LA) für Deiche)

Das sind für Deiche alle Layer nach der Layerstruktur mit folgenden Auswahlcodes:

- DP (Deich Punkte): 213, 233, 243, 246, 250, 263, 297 --> insgesamt 7 mögliche Layer
- DL (Deich Linie): 214, 234, 244, 247, 251, 264, 290, 298 --> insgesamt 8 mögliche Layer

(siehe Datei: "Layerstruktur\_V4-01\_20230615 nur Auswahlcode Deiche\_Gewässer.pdf")

### 3. Konsequenzen

Damit ist die Datenmenge der Lagepläne in den GIS-Dateien nicht identisch mit denen in der CAD-Datei. In der Konsequenz können in der Visualisierung Lücken im Datensatz der Shapes entstehen und somit dem Betrachter als unvollständig erscheinen.

Das ist jedoch so gewollt, da die GIS-Daten nur für später laufende (teil-)automatisierte Prozesse benötigt werden. Datensätze mit Daten ohne Auswahlcode können diese Prozesse nicht fehlerfrei durchlaufen.

In den GIS-Dateien sind daher nur Datensätze mit Auswahlcode abzulegen!

### 4. Felder in den Attributtabellen

Im Punktshape ist das Feld "Name" nicht zwingend erforderlich.

im Linienshape sind die Felder "Name" und "Length" nicht zwingend erforderlich.